

# Inhalt

Vorwort . . . . .	11
Einführung . . . . .	13
Goethe wird Gärtner . . . . .	16
Die ersten Gartenjahre . . . . .	20
Beginn der Naturstudien . . . . .	41
Umzug in die Stadt . . . . .	45
Heimkehr aus Italien . . . . .	54
Abstrakte Gärtnerei oder die Metamorphose der Pflanze . . . . .	57
Im Hausgarten am Frauenplan . . . . .	59
Der Blumenliebhaber . . . . .	67
Baumfreund Goethe . . . . .	81
Tafelfreuden . . . . .	91
Der Garten als Werkstatt des Dichters . . . . .	95
Die Garten-Nachbarn . . . . .	101
Garten-Besucher . . . . .	103
Familienleben im Garten . . . . .	106
Umgang mit Gärtnern . . . . .	111
Hausgärtner und Botanischer Herold . . . . .	113
<del>Ein</del> Gedankenfreund der Metamorphose . . . . .	117
Auf dem Blumen- und Pflanzenberge in Jena . . . . .	119
Bei den Tonndorfer Meistergärtnern . . . . .	128
Donnerstag nach Belvedere . . . . .	132
Obergärtner Christiane . . . . .	135
Blumistik im klassischen Weimar . . . . .	144
Der Garten als botanisches Versuchsfeld . . . . .	150
Ein Rundgang mit Goethe durch den Garten . . . . .	159
Am Gartenfenster . . . . .	164
Der letzte Gartenbesuch . . . . .	167
Aus Goethes Gartentagebuch (1776—1832) . . . . .	171
Botanische und gärtnerische Benennungen nach Goethe . . . . .	215
Verzeichnis der Abbildungen . . . . .	223